

"Erlebnis Wildtier": Jugend schafft Lebensraum – Blühflächen und Wildtierhabitate im Vogelsbergkreis

Projektträger:	Der Bundesverband der Wildtierhilfen
Themenschwerpunkt:	Ziel ist die ökologische Aufwertung artenarmer Wiesenflächen durch Renaturierung und Habitatpflege zur Förderung der Artenvielfalt im Vogelsbergkreis.
Gemeinde/Stadt/Lage:	Mücke (Vogelsbergkreis), Hessen
Dauer	6-9 Monate



DAS PROJEKT

„Jugend schafft Lebensraum“ ist eine konkrete Umweltmaßnahme im Rahmen des entstehenden Umweltbildungsstandorts „Erlebnis Wildtier“ in Mücke im Vogelsbergkreis. Dort entsteht ein dauerhaftes Bildungsangebot, das Kindern und Jugendlichen praxisnah vermittelt, wie heimische Wildtiere leben, welche Lebensräume sie benötigen und wie aktiver Naturschutz vor Ort funktioniert. Damit dieses Wissen unmittelbar Anwendung findet, renaturieren Schulklassen angrenzende, bislang artenarme Wiesenflächen. Unter fachlicher Anleitung bereiten sie den Boden vor, legen mehrjährige Blühflächen an, pflanzen heimische Gehölze und errichten Totholz- sowie Strukturelemente für Igel, Eichhörnchen, Vögel und Insekten. Die Renaturierung ist eine eigenständige Einzelmaßnahme, die mit dem Zusatzgewinn von 5.000 Euro vollständig umgesetzt werden kann. Die Jugendlichen erleben, wie aus einer monotonen Fläche ein strukturreicher Lebensraum entsteht.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Ziel ist die dauerhafte ökologische Aufwertung einer artenarmen Wiesenfläche im Vogelsbergkreis. Durch gezielte Habitatpflege und Renaturierung verbessern sich Bodenqualität und Pflanzenvielfalt, zugleich entstehen strukturreiche Rückzugs- und Nahrungsräume für heimische Arten. Nach erfolgreicher Umsetzung wird die Maßnahme auf weitere Wiesenflächen rund um das entstehende Schulungszentrum „Erlebnis Wildtier“ in Mücke ausgeweitet – aus einem Pilotprojekt entsteht so ein langfristiger ökologischer Mehrwert für die Region.